

An den Vorsitzenden  
des Finanzausschusses  
Herrn Stefan Schmitz  
Kreisverwaltung

23. Februar 2024

### Sitzung des Finanzausschusses am 5. März 2024

## Antrag: Einsatz von E-Nutzfahrzeugen für die „Zahnmobile“

Sehr geehrter Herr Schmitz,

die **Kreistagsfraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** beantragen, folgenden Beschluss zu fassen:

- Der Rhein-Kreis Neuss beschließt, die beiden abgängigen Prophylaxe-Fahrzeuge – besser bekannt als „Zahnmobile“ – durch E-Nutzfahrzeuge zu ersetzen. Bei der Auswahl der E-Nutzfahrzeuge ist möglichst darauf zu achten, dass diese in der Region gefertigt werden. Daher ist eine Anschaffung beispielsweise bei der Cenntro Automotive Europe GmbH in Herne zu prüfen.  
Für den Kauf und den Umbau der beiden Fahrzeuge sind Mittel in Höhe von 240.000 Euro in den Haushalt einzustellen.

### **Begründung:**

Mit dem Umbau des Fuhrparks der Kreisverwaltung im Hinblick auf die Dienstfahrzeuge ist bereits ein wichtiger Schritt getan worden, um Emissionen für den Klimaschutz einzusparen.

Denn die Daten, die dem integrierten Klimaschutzkonzept zugrunde liegen, zeigen deutlich, dass der Bereich Verkehr entscheidend ist, wenn es um die Treibhausgasemissionen geht. Schließlich ist der Verkehrssektor der zweitgrößte Emittent (29 %) in den Jahren 2019 und 2020 im Rhein-Kreis Neuss gewesen. Folglich ist es dringend geboten den Verkehrssektor besonders in den Blick zu nehmen, um Treibhausgasemissionen einzusparen.

Vor diesem Hintergrund ist es nur folgerichtig nach dem Wechsel der Dienstfahrzeuge auf einen Fiat 500e, nun auch die Nutzfahrzeuge sukzessive – wo möglich – auf E-Fahrzeuge umzustellen. Damit unterstreicht der Rhein-Kreis Neuss auch noch einmal seine Vorbildfunktion.


Da die beiden Prophylaxe-Fahrzeuge der Verwaltung abgängig sind, bietet es sich nun an, diese auf E-Fahrzeuge umzustellen.

Um einen Beitrag zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Nordrhein-Westfalen zu leisten, wird darum gebeten, zu prüfen, ob der Erwerb der beiden Nutzfahrzeuge bei einem regionalen Unternehmen erfolgen kann. Ein solches wäre Cenntro Automotive Europe in Herne. Das

Unternehmen fertigt elektrische Nutzfahrzeuge in unterschiedlichen Klassen und für verschiedenste Anwendungsgebiete. Als „Zahnmobil“ könnte der LOGISTAR 260 infrage kommen.

Unabhängig davon, auf welches E-Fahrzeug die Wahl fällt, sind die Umbaukosten zum „Zahnmobil“, die sich voraussichtlich pro Fahrzeug auf etwa 80.000 € belaufen, zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen



Udo Bartsch  
Fraktionsvorsitzender  
(SPD)



Petra Schenke  
Fraktionsvorsitzende  
(GRÜNE)



Dirk Schimanski  
Fraktionsvorsitzender  
(GRÜNE)



Christina Borggräfe  
stv. Fraktionsvorsitzende  
(SPD)